

Echo Medien beschließen Sanierungssozialpaket mit Betriebsrat

Darmstadt, 2. Dezember 2014. Die Echo Medien haben im Rahmen der im September angekündigten Sanierung mit dem Betriebsrat einen Interessenausgleich und Sozialplan verhandelt. Diese wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Detail am heutigen Dienstag im Rahmen einer Betriebsversammlung vorgestellt. Die Echo Medien stellen für den Interessenausgleich, den Sozialplan und eine Transfergesellschaft insgesamt 8,8 Millionen Euro bereit.

Im Rahmen der Verhandlungen bemühten sich beide Seiten nach Kräften, eine tragfähige und faire Lösung zu finden. Dabei sollte einerseits den Mitarbeitern, die ihre Arbeitsstelle verlieren werden, genügend Zeit zur Neuorientierung als auch eine angemessene Kompensation angeboten werden. Gleichzeitig braucht das Unternehmen Spielraum, um seine Zukunft zu gestalten.

Dr. Hans-Peter Bach, Verleger und Geschäftsführer der Echo Medien: „Wir bedauern diesen schmerzhaften aber nötigen Schritt sehr. Dieser Prozess ist die schwerste und traurigste Phase in der Geschichte der Echo Medien. Angesichts der Situation in der wir uns befinden, haben wir aber nach meiner Meinung einen fairen und tragfähigen Kompromiss ausgehandelt. Teil des Konzeptes ist unter anderem, dass Kündigungen zum 31.08.2015 wirksam werden. Das gibt den Mitarbeitern genügend Zeit, sich eine passende neue Stelle zu suchen und den Echo Medien die Möglichkeit, ihr Outsourcingkonzept zu verwirklichen und sich solide aufzustellen.“

Info/Kontakt

Echo Medien GmbH

Holzhofallee 25-31
64295 Darmstadt
www.echomedien.de
www.echo-online.de

Pressesprecher

Hannes Fischer
Mobil: 0172 8361603
Telefon: 0721 95135312
E-Mail: h.fischer@darmstaedter-echo.de